



Pressemitteilung vom 31. Dezember 2007

Sebastian Hallmann siegt beim Bietigheimer Silvesterlauf – Melanie Kraus Zweite Mit 4250 Anmeldungen erneut tolle Beteiligung und Rekordkulisse

Der 27. Bietigheimer Silvesterlauf über 11,2 km, bei dem zahlreiche Asse der deutschen Spitzenklasse sowie drei Gäste aus der kenianischen Laufgruppe von Alexander Hempel gemeldet waren, war geprägt vom Kampf der deutschen Spitzenläufer gegen die kenianischen Athleten. Fachwelt und Athleten spekulierten, ob die Vortagesiege von Milka Jerotich und Regina Nguria sowie Anderson Chirchir beim Frankfurter Silvesterlauf die kenianischen Eliteläufer zu viel Kraft gekostet haben oder ob sie auch in Bietigheim ganz vorne dabei sind. Für Spannung und gute Stimmung war damit bei den deutschen Spitzenläufern und bei leichten Plusgraden trotz bewölktem Himmel auch unter den Zuschauern gesorgt.

Das Rennen entwickelte sich bei etwas feuchten Wegen und Straßen und vor dicht gedrängter Zuschauerkulisse unter dem Viadukt, durch die Enzauen und die historische Altstadt von Bietigheim auch wieder als absoluter Silvesterknaller. An der Spitze wurde anfangs nur zögerlich Tempo gemacht, da keiner der Favoriten seine Karten zu früh aufdecken wollte, so dass von den Topfavoriten nur der Titelverteidiger Stefan Koch leicht zurück hing und insbesondere die Lokalmatadoren Martin Beckmann, Markus Weiß-Latzko und der Bietigheimer Zelalem Martel, von denen jedoch keiner der Tempomacher sein wollte, in einer Achter-Gruppe in die zweite, längere Runde gingen. Überraschenderweise konnte Anderson Chirchir und auch Stefan Koch nach 7 km das anziehende Tempo nicht mehr ganz halten und fielen deutlich zurück, so dass eine Sechser-Gruppe auf den letzten Kilometern den Sieg unter sich ausmachte. Bis zuletzt waren die sprintstarken Sebastian Hallmann und Filmon Ghirmai sowie Martin Beckmann ganz vorne dabei, so dass dieses Trio auf den letzten beiden Kilometern verbissen um den Sieg kämpfte.

Auf dem letzten Kilometer hatte dann **Sebastian Hallmann**, der letztmals für die LAV asics Tübingen am Start war, als 5.000 m Spezialist die besten Kraftreserven und die größere Endschnelligkeit, so dass sich der Freisinger noch deutlich mit 6 Sekunden Vorsprung durchsetzen konnte und mit 33:04 min nur knapp über der sehr guten Vorjahreszeit von Stefan Koch blieb. In seinem zweiten Anlauf konnte Sebastian Hallmann damit erstmals den Sieg in Bietigheim erringen und war riesig stolz und erfreut, in diesem erneut äußerst harten Rennen die Oberhand zu behalten, zumal er dies am Vorabend bereits schon selbstbewusst angekündigt hatte. Mit dem 3000m Hindernisspezialist **Filmon Ghirmai** (LAV asics Tübingen, mehrfacher deutscher Meister), der nach mehreren guten Platzierungen in Bietigheim nun doch etwas überraschender Zweiter wurde, wurde ein Sympathieträger, der mit seinen wehenden Rastalocken stets ein tolles Fotomotiv darstellt, für seine Treue und seine Verbundenheit zu Bietigheim nun endlich mal belohnt, was seine stets gute Laune noch weiter verbesserte.

Obwohl nach seinem Vortagesieg in Stuttgart doch viele die Chancen von **Martin Beckmann** (LG Leinfelden-Echterdingen) skeptisch einschätzten, überraschte Martin alle mit einem couragierten Lauf und einem sehr guten dritten Platz, mit dem er in diesem starken Feld sichtlich zufrieden war und den lautstarken Beifall und die Anfeuerungen auf der Strecke durch die imposante Zuschauermenge genoß, zumal seine Zeit von 33:10 ebenfalls noch wirkliche Klasse war.

Eine weitere Überraschung lieferte der holländische Spitzenläufer Neals Strik, der auf der schwierigen und anspruchsvollen Strecke seinen Kampfgeist als Marathoni ausspielte und am Ende sogar noch dem Endspurt der beiden Junioren **Zelalem Martel** (LG Neckar-Enz) und **Christian Stanger** (LG Leinfelden-Echterdingen, für TherapieReha Siegele am Start), die beide bei den Cross-EM in Spanien als beste Deutsche bei den U23 in Ziel kamen, stand halten konnte, wenn auch nur um 1 Sekunde. Während Christian Stanger als Fünfter auf den letzten Metern noch Zelalem um ebenfalls 1 Sekunde schlagen konnte, erzielte Zelalem Martel mit 33:17 exakt die gleich Zeit wie im Vorjahr, musste sich jedoch diesmal mit dem undankbaren 6. Platz zufrieden geben

Siebter wurde ein freudestrahlender **Markus Weiß-Latzko** (ebenfalls LAV asics Tübingen) vor dem sichtlich enttäuschten Kenianer **Anderson Chichir**, der offensichtlich doch mit dem Doppelstart überfordert war. **Stefan Koch** (TV Wattenscheid), der als Titelverteidiger mit seinem enttäuschenden 9. Platz überhaupt nicht rechnete, meinte hinterher, dass er das bisherige harte und umfangreiche Wintertraining, doch noch nicht ganz verdaut habe. In einem außerordentlich stark besetzten Lauf, in dem

ein Stefan Koch gerade noch unter die Top Ten kommt, haben einige junge Läufer gezeigt, dass sie auf dem Vormarsch sind, Bietigheim ein tolles Pflaster für außerordentliche Leistungen ist und damit ein guter Jahresabschluss auch für die deutschen Spitzenläufer. Die regionalen Topläufer Michael Pfeiffer (LG Neckar-Enz) und Philip Heckhausen (LAZ Salamander Kwh/LB) konnten verletzungsbedingt leider nicht antreten.

Bei den Frauen war die **Athletin des Jahres 2007 auf der Langstrecke in Deutschland, Melanie Kraus** (Bayer Leverkusen, Siegerin Frankfurt-Marathon 2007 und 20. bei WM 2007 in Osaka) als Top Favoritin am Start. Melanie konnte jedoch dem Höllentempo der Kenianerin Milka Jerotich von Anfang nicht folgen und ließ Simret Restle die Verfolgerarbeit machen, um wie im Vorjahr auf der zweiten Runde zur Sache zu kommen. Jedoch konnte sie zwar bald Simret Restle, die dem hohen Anfangstempo Tribut zollen musste, überholen, war jedoch ohne Chance gegen **Milka Jerotich**, die zwar nur 4 Sekunden schneller war als die Siegerzeit von 2006, jedoch Melanie um 23 Sekunden doch deutlich schlagen konnte. Damit konnte **Melanie**, bei ihrem dritten Start in Bietigheim ihren zweiten Platz von 2005 wiederholen und war gleichzeitig wieder beste Deutsche. Nach dem Lauf äußerte sich Melanie erneut begeistert über die Atmosphäre und die tollern Zuschauer, jedoch auch besorgt darüber, dass sie nach den Erfahrungen 2005 und 2006 befürchtet, dass die schwere Strecke ihr noch eine ganze Woche in den Beinen stecken wird. Den deutlichen Sieg der Kenianerin kommentierte sie als verdient und sagte, dass sie keine echte Chance hatte, den schnellen Rückstand noch über ihre Ausdauer und ihren Kampfgeist wettzumachen.

Wie im Vorjahr Dritte wurde in 38:25, also schon mit deutlichem Abstand **Simret Restle** (LG Eintracht Frankfurt), die ihre Vorjahreszeit jedoch immerhin um nahezu 30 Sekunden verbessern konnte. Vierte wurde die zweite Kenia-Athletin Regina Nguria vor der deutschen Nachwuchshoffnung **Mira Glocker** (LAV asiscs Tübingen, Jahrgang 1990) Mira konnte mit dem fünften Platz überraschend auch schon dieses Jahr in die Top-Five in Bietigheim laufen, und hat damit ihre hervorragenden Ergebnisse in 2007 zum Jahresabschluß bestätigen können.

Krankheits- oder verletzungsbedingt nicht an den Start gehen konnten leider die in Bietigheim bekannten und beliebten Luminita Zaituc und Stephanie Beckmann, die nun auf 2008 setzen werden.

Die in Bietigheim traditionell sehr hoch geschätzte Mannschaftswertung, bei der jeweils 10 Finisher gewertet werden, konnte die sehr stark vertretene LAV asiscs Tübingen vor der ebenfalls starken LG Neckar-Enz und dem Team TherapieReha Siegele gewinnen.

Die Klasse und Qualität dieses äußerst stark besetzten Starterfeldes hat die hohen sportlichen Erwartungen wieder mal übertroffen und war ein tolles Lauferlebnis sowohl für die Spitzenläufer wie auch für die 4250 angemeldeten Hobby, Fitness- und Gesundheitsläufer.

Von den 125 in die Wertung gekommenen 10er-Mannschaften erhielt die Firma DÜRR als größte Mannschaft mit 110 Finishern als Preis und Glücksbringer für 2008 ein Spanferkel. 4250 anmeldete Teilnehmer (Vorjahr 4316) bedeuten erneut eine tolle Beteiligung und mit 3.725 Finishern im Ziel wurde nahezu die Vorjahresrekordzahl erreicht.

Mehr als 20.000 Zuschauer an der Strecke rundum und durch die historische Altstadt von Bietigheim sorgten mit über 2000 Rätschen, Musik, Trommeln und lautstarkem und frenetischen Anfeuerungen wieder für eine tolle Stimmung, guten Sport, Spaß und ein wirkliches Happening, so dass der 27. Bietigheimer Silvesterlauf 2007 HAPPY RUNNING pur ins Jahr 2008 für Läufer und Zuschauer war.

Detaillierte Ergebnisse sind abrufbar unter www.bietigheimersilvesterlauf.de
Falls Ergebnislisten oder Bilder per email erwünscht bitte Kontakt aufnehmen.



Bietigheimer Silvesterlauf

Rückfragen bitte an

Wilhelm H. Steffl
Telefon 07142/980190
Mobil 0171/2131723
email wugstefl@t-online.de

